

Für die Kinder eine Heimat

Martini-Markt der Grundschule Gottenheim / Erlös für Kinder in Kenia

Gottenheim. „Die Kinder haben nur das Allemötigste. Sie brauchen dringend Unterstützung.“ Ursula Mahlau weiß, wovon sie spricht. Die junge Frau hat ein ganzes Jahr in einem privaten Kinderheim in Kenia nahe Nairobi verbracht, und dort viele kranke und hilfsbedürftige Kinder betreut. Jetzt erhält das Kinderheim einige Hundert Euro aus Gottenheim. Die Grundschüler der Gemeinde haben das Geld bei einem Martini-Markt gesammelt, zu dem sie am 14. November eingeladen hatten.

Der Martini-Markt wird seit einigen Jahren regelmäßig in der Gottenheimer Grundschule veranstaltet: Kinder bringen Spielsachen, Bücher, Filme als Spenden mit in die Schule - beim Martini-Markt verkaufen die Schülerinnen und Schüler die Gegenstände an die eingela-



Ursula Mahlau stellte in Gottenheim das Hilfsprojekt vor:

denen Eltern, Großeltern und Verwandten - und an ihre Mitschüler. Die Eltern bestückten eine Kaffeestube mit selbst gebackenen Kuchen. Der Erlös des Tages kommt einem sozialen Projekt zugute.

Zum Auftakt des Martini-Marktes wurden einige St. Martins-Lieder gesungen. Dann zeigten die Kinder der beiden zweiten Klassen das Mar-

tinsspiel, das sie mit ihrer Religionslehrerin Gisela Mahlau für den St. Martins-Umzug eingeübt hatten. So auf das Thema „Teilen mit Hilfsbedürftigen“ eingestimmt, konnte anschließend der Verkauf beginnen.

Ursula Mahlau war anwesend und stellte ihr Projekt persönlich vor. Die Tochter der Grundschullehrerin Gisela Mahlau zeigte mit Plakaten und mit Fotos den Alltag der Kinder im „Dream Childrens Home“ in Kenia und gewährte so einen Einblick in das Projekt.

„Der Erlös dieses Tages wird direkt an das Heim überwiesen, ohne Abzüge“, freute sich die junge Frau, die gerade eine Ausbildung zur Erzieherin begonnen hat. „Aber danach will ich unbedingt zurück nach Afrika.“ **Marianne Ambs**

Informationen zum Projekt gibt es im Internet unter www.dreamchildrenshome-kenya-orphanage.org.